

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage.

(Hallischer Courier.)

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Vierteljährlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Thlr. 4 Sgr., bei Bezug durch die Post 1 Thlr. 10 Sgr.
Insertionsgebühren 1 Sgr. 4 Pf. für die dreispaltige Zeile gewöhnlicher Setzungschrift oder deren Raum.

N 288.

Halle, Sonntag den 8. December
Hierzu zwei Beilagen.

1861.

Ausfall der Abgeordneten-Wahlen am 6. December.

Halle. Bei den von den Wahlmännern des Saalkreises und der Stadt Halle hier vollzogenen Wahlen zum Abgeordnetenhaus wurden die Candidaten der liberalen Partei und bisherigen Vertreter von Saalkreis-Halle: Commerzienrath Jacob mit 306 Stimmen und Pastor Fubel mit 304 Stimmen zu Abgeordneten gewählt. Von den Gegencandidaten blieben im ersten Wahlact Justizrath Heilfeld mit 36 Stimmen, im zweiten Wahlact Präsident v. Wedell in Berlin mit 33 Stimmen in der Minderheit.

In Erfurt wurde der Candidat der liberalen Partei, Kreisgerichts-Rath Bering, mit 162 Stimmen zum Abgeordneten gewählt; der Gegen-Candidat, Ober-Regierungsrath v. Lettau, erhielt 34 Stimmen.

Für die Kreise Querfurt-Merseburg wurden in Lauchstädt gewählt: Kreisgerichts-Director Theune von Querfurt (liberal), Rittergutsbesitzer und Rathmann Dieschel in Delitz (liberal).

In Eisenach wurden gewählt: Bergmeister Müller in Eisenach mit 302 von 333 Stimmen, und Rittergutsbesitzer Sombart in Ermleben mit 269 Stimmen (beide liberal).

In Langensalza wurden die Candidaten der Fortschrittspartei, Kreisrichter Bertram in Langensalza und Stadtrath Ludewig in Mühlhausen, gewählt.
(Der Uebersichtlichkeit wegen nochmals aus der gestr. Nr. wiederholt.)

Weißensels-Beig-Naumburg. Kreisrichter Forstmann in Beig (Fortschr.), Justizrath Piehler in Naumburg (liberal).

Bei der in Schweinig stattgefundenen Wahl der Landtags-Abgeordneten für die Kreise Wittenberg und Schweinig wurden der Regierungsrath Rothe zu Merseburg (liberal) und der Regierungsrath v. Fund zu Berlin (Fortschr., früher längere Zeit Regierungs-commissarius für die Regulierung der Schwarzen Elster, sowie für Elb-Deich-Regulirungen in den gedachten Kreisen) als Abgeordnete erwählt.

Sangerhausen-Geartsb erga. 1) Pastor Gräfer in Dersdorf mit 312 Stimmen, 2) Rittergutsbesitzer Jüngken auf Reinsdorf mit 312 Stimmen (beide liberal). Von den Gegencandidaten erhielt 1) Stadtrath Ehrhardt aus Naumburg 35 Stimmen, 2) zersplittert.

Bitterfeld-Delitzscher Wahlkreis. Die beiden Candidaten der Fortschrittspartei, Buchhändler Franz Dunder aus Berlin mit 245, Dr. Bernhardt I. aus Eisenach mit 234 Stimmen gewählt. Gegencandidaten waren Präsident v. Reibnig und Geh. Regierungsrath und Landrath v. Leipzig.

In Aschersleben: Kreisgerichtsdirector Immermann, Gutsbesitzer Dieschel (beide konstitutionell).

Magdeburg. Nach fünfständigen Wahlen wurden zu Abgeordneten gewählt: 1) Der Licentiat Krause aus Berlin (liberal) in der dritten Abstimmung mit 142 Stimmen gegen 126 Stimmen, die auf den Gerichtsrath Voigtel von hier fielen; 2) Fabrikant Hermann aus Schönebeck (liberal) in erster Abstimmung mit 150 gegen 103 Stimmen, die ebenfalls Gerichtsrath Voigtel bekam.

Nordhausen. Hier wurde gewählt Fabrikant Salsfeld von der Fortschrittspartei mit 145 Stimmen gegen Landrath v. Davier mit 59 Stimmen.

In Halberstadt: Regierungsrath Seubert, Director Lymplus (beide entschieden liberal).

In Stendal Reg.-Rath Haake und Kaufmann Schulz (Fortschrittspartei).

In Torgau. Gutsbesitzer Stephan (Fortschr.), Gutsbesitzer Grobe (konstitutionell).

In Wanzleben. Bürgermeister Schneider (Fortschr.).

In Burg: Gerichtsdirector Schulz, Oberpräsident Bonin, (beide konstitutionell).

Berlin. Im 1. Wahlbezirk: Wirklicher Geh. Rath Kühne (liberal), Stadtgerichtsrath Twisten (Fortschritt) und Geh. Justizrath Taddel (Fortschritt). Im 2ten: Ober-Tribunalsrath Waldeck und Professor Virchow (beide Fortschritt). Im 3ten: Schulze-Dehligsch und Seminar-Director a. D. Diefferweg (beide Fortschritt). Im 4ten: Ober-Tribunalsrath Waldeck und Professor Virchow.

In Breslau: Berghauptmann v. Carnall (minist.), v. Kirchmann (Fortschr.), Professor Koepell (verfassungstreu, ministeriell).

In Königsberg i. Pr. Schulze-Dehligsch (Fortschr.), Bendor-Gatharinhof (Fortschr.), Dr. Kofch (Fortschr.), Candidaten der Fortschrittspartei.

Kreis Demmin: Staats-Minister Graf von Schwerin.
Stettin: Otto Michaelis, Mitarbeiter der „National-Zig.“ (Fortschritt).

Kreis Soldin: Regierungs-Assessor Kette (liberal).
Stadt Grefeld: Professor v. Sybel (liberal).

Kreis Labbach: Kammer-Präsident Kraß, Assessor a. D. v. Sybel (liberal).

Kreis Rheinbach-Bonn: Professor Braun.
Kreis Hirschberg-Schnau: Kreisgerichts-Rath Fliegel, Pfarrer Gringmuth (beide ministeriell).

Hagen: Friedrich Harfort und Rechtsanwalt Gernstein (beide liberal).

Köln: Landgerichtsrath Ignaz Bürgers, Kaufmann Georg Geuser (beide liberal).

Saarbrücken: Die Candidaten der Fortschrittspartei Professor Virchow, Franz Dunder und Sello sind in Dttweiler gewählt worden.

Landesberg a. W. Für den Wahlkreis Landesberg-Solbin sind gewählt der Rittergutsbesitzer Baron v. Baerß (Fortschr.) und der Regierungs-Assessor Kette in Landesberg (liberal).

Bielefeld (Wahlkreis Bielefeld-Halle-Herford). Geh. Ober-Tribunalsrath Waldeck gewählt mit 287 Stimmen gegen 213, die auf den Gegencandidaten Finanzminister a. D. v. Bodelschwing fielen.

Stadt Elberfeld-Barmen: Die Staats-Minister v. Aueröwald und v. b. Heydt.

In Marienburg die Candidaten der Fortschrittspartei Rechtsanwalt v. Forckenbeck-Elbing mit 279 gegen 92, und Gutsbesitzer Lieg-Marineau mit 255 gegen 89 Stimmen.

In Stargard (Pommern). Schulz-Billerbeck mit 260, Mühlendeck-Wachlin mit 245 Stimmen. Beide liberal. Gegencandidat v. Wedell-Cremzow erhielt 88 Stimmen.

In Schivelbein. Professor Schubert (liberal) mit 109 gegen 63 Stimmen.

In Elsit. Goverbeck-Nickelhof (Fortschr.), und Rechtsanwalt Schwarz-Berlin (Fortschr.).

In Ebnor bis zum Abgang der Depesche Fabrikant Weese (Fortschritt).

In Marienwerder. Fohn (Fortschr.) und Kiebald (Fraktion Mathis).

Im Wahlbezirk Saarbürg-Neuzig. Gutsbesitzer Cetto (Fortschr.).

In Stralsund für den Kreis Franzburg und Rügen. Oberregierungsrath v. Kothen und Justizrath Wagener (conservativ).

In Schweridnig Fabrikbesitzer Kiemann und Baron Richt-hofen auf Banzdorf (liberal).

Leier. Gewählt: Landesgerichtsrath Müller (Herikal), Professor Marr (Herikal).

In Cörlin. Kieemann-Pöhlig, Freese-Messin, Liberaler mit 100 Stimmen Majorität.

In Danzig. Behrendt (Fortschr.), Rechtsanwalt Röpell (Fortschr.).

In Ansternburg. Gutsbesitzer Frenzel-Perkallen und Bender-Gatharinhof (beide Fortschr.).

In Fserlobn. Rittergutsbesitzer Dverweg in Letmathe, liberal, Kaufmann Kraß in Olpe.

In Rügenwalde. Rentier Bähn in Rügenwalde (Fortschr.), Gutsbesitzer Hinrichs auf Bretten (Fortschr.).

In Stolp. Landrath v. Gottberg, Staatsanwalt v. Bonin, Gutsbesitzer v. Denzien, sämmtlich conservativ.

In Sagan. Kreisgerichtsrath Mezke (ministeriell), Kreisrichter Qual (Fortschr.).

In Tarpiau. Kreisgerichtsdirector Larz, Gutsbesitzer Sauken-Delspyschen (beide Fortschr.).

In Waldenburg. Rittergutsbesitzer Nitschke (liberal), Commerzienrath Reichenheim (liberal) und Justizrath Karßen (liberal).

In Wesel. Kreisgerichtsrath Gühloe (Merikal).

In Binten. Professor Schubert, Gutsbesitzer Eisebeck-Peiffen (K.).

Siegen: Kreis-Director von Beughem in Neuwied.

Mülheim, Sieg und Wipperfürth: Rentier Götterich in Honnef. (Die beiden andern Abgeordneten waren noch nicht gewählt.

Reuß, Grevenbroich und Grefeld (excl. Stadt Grefeld): Gutsbesitzer Franz Broich in Buscherhof, Friedensrichter Rücker in Uerdingen (liberal).

Rees: Kreisgerichtsrath Gühloe in Wesel.

Moers: Gutsbesitzer G. Schlog in Xanten (liberal).

Utenkirchen und Neuwied: Geh. Ober-Tribunalrath Frech in Berlin, Kreisrichter Dahlmann in Einz (beide liberal).

Düsseldorf: Bürgermeister van der Straeten, Landgerichtsrath Groot (beide liberal).

Eupen und Aachen: Landgerichtsrath de Syo in Aachen, Bergmeister Bauer in Schwilberpump, Bürgermeister Conzen in Aachen.

Coblenz und St. Goar: Kaufmann Philipp Jakob Caspers in Coblenz, Kaufmann Jakob Raffauf in Coblenz (beide liberal).

Lissa: Propst Respondek und Kammerherr v. Soltowski (beide Polen).

Muskau: Chef-Redakteur der „National-Zeitung“ Zabel und Kreisgerichtsrath Gadow.

In Anclam: Minister Graf Schwerin, Konsul Müller aus Stettin und der Mitredakteur der „National-Zeitung“ Otto Michaelis aus Berlin.

In Breg: Bau-Inspector Hoffmann (Fortschritt), Scholz Dierschke (ministeriell).

In Düren: Gutsbesitzer Joseph Rey zu Kelz, Landrath a. D. v. Hilgers, zur Zeit in Berlin (beide liberal).

In Görlich: v. Carlowitz, Dr. Paur, Rechtsanwalt Rasse (alle drei liberal).

In Summersbach: Appellationsgerichts-Rath Leue in Köln (liberal).

Greifswald. Der Greifswald-Grimmische Wahlbezirk wählte Hinrichs, früheren Abgeordneten (Fraktion v. Vinde), Senator Haeger, Greifswald, ministeriell.

Posen. Der frühere Abgeordnete Gutsbesitzer Berger, Fraktion Vinde, mit 120 gegen 36 Stimmen. Gegen-Candidat Gerichtsrath Pilaski, Polnische Fraktion.

Blegniß. Alfemann (Fortschritt) 287 Stimmen gegen v. Koon (124). General v. Pfuell (gemäßigt liberal) 276 Stimmen gegen v. Koon (125).

Woldenburg. Gewählt Dr. Müller (Fortschritt) und Mathis-Hohenkary (liberal).

Glogau. Gewählt im Glogau-Lübener Wahlkreise: 1) Präsident v. Rönne, 2) Kreisgerichts-Director Bassenge-Lübén (beide liberal).

Die conservative Partei Kammerherr v. Buddendorf auf Kl.-Zehre unterlag mit etwa 100 Stimmen von 370.

Glag. Regens Strecke, conservativ, gewählt mit 303 gegen 230 Stimmen.

Brandenburg. 1. Abgeordneter Stavenhagen 411, Schulze-Barstow (conservativ) 56. 2. Abgeordneter Partorius (Fortschritt) 369, Schulze-Barstow 80. 3. Abgeordneter Ober-Regierungsrath Diederichs 400 Stimmen.

Telegraphische Depeschen.

Triest, Freitag d. 6. December. Nach Berichten aus Athen vom 30. v. M. ist der Student Dostos von den Geschwornen einstimmig als schuldig erkannt und vom Gerichtshof zum Tode verurtheilt worden.

London, Freitag d. 6. December. Hier eingetroffene Nachrichten aus New York vom 23. v. Mts. melden, daß die Rechtsbestände der amerikanischen Regierung die Gefangenennahme von Mason's und Lidell's für geseglich erklärt haben. Nichtsdestoweniger ist die öffentliche Meinung wegen eines eventuellen Bruches mit England sehr beunruhigt. Dem Gouverneur von Maine ist seitens des Kriegsministers notifizirt worden, er werde sofort amtlich berufen werden, um über den Verteidigungszustand der Küste von Maine Bericht zu erstatten. Die Legislative von Wisconsin hat den Beschluß auf Trennung von der Union votirt. Der Präsident Davis hat eine in sehr bestimmten Ausdrücken gefaßte Adresse an den Kongreß der Konföderation gerichtet, in welcher es unter Anderem heißt: Die finanzielle und

militärische Lage der Konföderation sei jetzt stärker als beim Beginn des Kampfes. Die Finanzen würden gut verwaltet und ließe dies günstige Resultate hoffen; eine Wiederherstellung der Union sei unmöglich. Der Präsident erwähnte der Gefangenennahme der Kommissäre.

Deutschland.

Berlin, d. 6. Decbr. Se. Majestät der König haben geruht: Dem Musketier Schilling vom 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54 die Rettungs-Medaille am Bande zu verleihen.

Auf Grund einer neuen Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des stehenden Heeres wird, wie die „Z. f. N.“ vernimmt, fortan jeder Unteroffizier oder Soldat vom vollendeten 17. bis zum zurückgelegten 23. Jahre nach einer mindestens 6monatlichen aktiven Dienstzeit zum Vortruppführer resp. Offizier-Eramen zugelassen werden, wofür er bei sonst bewiesener dienstlicher Qualifikation als Beweis seiner wissenschaftlichen Qualifikation das Abiturientenzeugniß eines preussischen Gymnasiums oder einer preussischen Realschule erster Klasse beizubringen im Stande ist. Zur Zulassung zu den erwähnten Examen und dem Besuch der Kriegsschule soll indes auch geeigneten Falls ein Zeugniß der Reife für Prima eines preussischen Gymnasiums genügend besunden werden, doch werden diejenigen Abiturienten, welche bereits ein Jahr auf einer preussischen Universität studirt haben, die besondere Vergünstigung voraus haben, nach 6monatlicher Dienstzeit und bei sonstiger dienstlicher Qualifikation gleich unmittelbar und ohne vorherigen Besuch der Kriegsschulen zum Offizier-Eramen zugelassen zu werden. Die Einstellung der Betreffenden als Fähnrich oder Offizier in die einzelnen Truppentheile erfolgt nach den statthabenden Balancen, wobei jedoch dem Offizierkorps der jedesmaligen Truppe die Erklärung vorbehalten bleibt, ob dasselbe den Betreffenden für würdig hält, zum Offizier in Vorschlag gebracht zu werden, was im Verneinungsfalle aber näher motivirt werden muß. Bei den einzelnen Examen bleibt eine zweite Zulassung in einer bis zu einem Jahre ausgedehnten Frist zulässig. Auch die Kadettenprüfungen sind, wie noch verlautet, diesen neuen Bestimmungen anknüpfend einer Veränderung unterworfen worden.

Das Bankhaus Matho und Wolff hat eine abermalige Zahlung von 20,000 Fl. aus den Sammlungen des Nationalvereins für die deutsche Flotte an das Kriegsministerium abgeliefert.

Hannover, d. 5. December. Das Disziplinärverfahren gegen Stüve wird nicht fortgesetzt werden. Wie die „Z. f. N.“ hört, ist die Forderung an Stüve, sich vernehmen zu lassen, von der kgl. Landdrostei zu Dsnabrück (v. Lütken) auf eigene Hand ausgegangen und hat nicht die Billigung des Ministeriums gefunden.

Italien.

Der Eintritt Ratazzi's ins Kabinet Ricasoli gilt für beschlossene Sache; dagegen ist Giadini, der aus der Parteiverammlung der ministeriellen Majorität sich mit dem Herzog von San Donato in die der Opposition begab, von dieser durch Zuzuf zum Führer ernannt worden; als solcher will er sich an der Discussion betheiligen, obgleich es noch sehr fraglich ist, ob er dieses Vorhaben ausführt, da er mit Ratazzi sehr vertraut steht und dieser natürlich Alles aufbieten wird, um die impopulante Einnüthigkeit, nach der die italienischen Staatsmänner in der Debatte über die römische Frage trachten, nicht zu heftig erschütterte zu sehen. Es gilt auch für wahrscheinlich, daß mit Ratazzi La Marmora ins Kabinet treten und durch den jetzigen Kriegsminister della Rovere, den Pacificator Siciliens, in Neapel ersetzt wird. Diese Kombination wäre als sehr glücklich für Verwaltung und Armees zu bezeichnen.

Turin, d. 5. Dec. (Tel. Dep.) In der heutigen Sitzung des Abgeordneten-Hauses äußerte Buoncompagni bei Vertheidigung der ministeriellen Politik: „Wir bekommen Rom nicht, bevor wir nicht Venedig haben; Italien wird aber nach Venedig gehen, wenn es 300,000 Mann unter dem Gewehre hat!“ Morgen wird der Kabinetts-Präsident Ricasoli das Wort ergreifen. — Dem Vernehmen nach will Garibaldi morgen schon die Rückreise nach Caprea antreten.

Frankreich.

Paris, d. 5. Decbr. Gestern ließ der Moniteur seinen londoner Berichterstatter auseinandersetzen, daß eine friedliche Schlichtung des englisch-amerikanischen Zwistes noch nicht unmöglich geworden sei, und gab dadurch zu verstehen, daß Frankreich erst die Antwort aus Washington und die weiteren Entschliessungen Englands abwarten müsse, bevor es selbst sich in dieser Sache bestimmt entscheide. Heute giebt das amtliche Blatt im Bulletin schon zu, daß, nach den die englischen Zeitungen anfüllenden Berichten aus den Vereinigten Staaten zu urtheilen, „allerdings die Hoffnung auf eine Ausgleichung der Frage von Tag zu Tage schwächer zu werden scheint“; ja, „es scheint nicht sehr wahrscheinlich, daß die Regierung von Washington, selbst wenn sie das Gebahren des Capitans Wilks nicht autorisirt hätte, dem Druck der Majorität, welche Krieg mit England will, widersteht.“ — Einer der Brüder des Präsidenten der Südstaaten, Jefferson Davis, ist in Europa angekommen. Er soll von seinem Weiber mit einer bestimmten Mission in Paris und London beauftragt sein. — Die Gerüchte einer von Mexico veruchten Separat-Auslösung mit England nehmen eher zu, als ab, so unwahrscheinlich auch im Augenblicke ein Eingehen Englands auf solche Vorschläge wäre. Es heißt, man würde von Mexico aus verschiedene Häfen und Inseln temporär bis zur vollständigen Befriedigung der englischen Ansprüche abtreten.

Großbritannien und Irland.

London, d. 6. Decbr. (Tel. Dep.) Die heutige „Times“ theilt mit, daß die Regierung den Dampfer „Australasian“ der Cunard-

Tuch-, Seiden-, Mode- u. Leinenwaarenhandlung,
 Leipzigerstr. 95, v. **Gebr. Gundermann,** Leipzigerstr. 95,
 empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nach Angabe des Preisverzeich-
 nisses unser reichhaltig assortirtes Waaren-Lager.

Ripps-Roben von 2—5 Thlr., Lüster-Roben v. 2½—5 Thlr. Caschmir-
 und Thybet-Roben von 3—5 Thlr. Purélaine-Roben v. 3—5½ Thlr.
 Poppelin-Roben von 4—8 Thlr. Echt Mailänder Taffel-Roben 8—14 Thlr.
 Buntseidene Roben von 7½—18 Thlr. Französische Longshawls 10—40 Thlr.
 Shawl-Decken von 3—8 Thlr. Herren-Tücher in Wolle u. Seide 1—1½ Thlr.

200 Stück einzelne seidene Taschen-Tücher v. 25 Sgr. — 1½ Thlr. empfiehlt die
Tuch-, Seiden-, Mode- u. Leinenwaarenhandlung
 Leipzigerstr. 95, v. **Gebr. Gundermann,** Leipzigerstr. 95.

Damenneze und Haargarnirungen,

das Neueste in diesem Genre, Schleier, Fächis, Blousen und Achselbänder,
 schwarze Unterärmel, wollene Fanchons, Kinderhauben, so wie die
 feinsten Stickereien, empfiehlt in geschmackvoller Auswahl

die **Weißwaarenhandlung von Emma verw. Schnabel,**
 Leipzigerstraße 109, vis à vis der alten Post.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit das musikalische Publikum wiederholt
 auf eine neue Gattung kleiner **Tafel-Pianosortes** englischer Construction
 aufmerksam zu machen, welche nicht viel mehr Raum
 als ein **Pianino** beanspruchen und sich neben diesem
 Vortheil (gleich ihren neuesten, größern Instrumenten)
 durch einen eben so edlen, gefangereichen, als vol-
 len, markigen Ton und ganz vorzügliche Spielart
 auszeichnen, — das wurde von allen Kennern, welche dieselben bisher geprüft
 haben, anerkannt, und empfehlen diese schönen Instrumente dem musikalischen
 Publikum zur geneigten Beachtung.



Steingraber & Comp.

Tapissierie-Waaren,

als angefangene und fertige Stickereien in der größten Auswahl.

Galanterie- u. Lederwaaren

mit und zu Stickereien eingerichtet, im neuesten Genre, sowie

Wollene Waaren,

bestehend in Kraagen, Tücher, Fanchons, Unterärmel u. s. w. u. s. w., em-
 pfehl zu soliden Preisen

Otto Henkel, früher **Robert Helm,**
 Schmeerstraße Nr. 31.

Gebrüder Schultze, gr. Ulrichsstraße 56,
 empfehlen ergebenst ihr vollständig sortirtes
Pelzwaaren-Lager.

Meine diesjährige Ausstellung elegant und solid gearbeiteter Meubles, Spiegel- und
 Holzwaaren, wobei sich vieles zu **nützlichen Weihnachtsgeschenken** eignet,
 halte ich unter Garantie bestens empfohlen.
C. Sockel.

Die größte Auswahl Spiegel in Gold-Baroc-Mahmen, mit Consolischen, mit ff.
 Crystallglas bis zu einer Höhe von 10 Fuß, empfiehlt
 Halle, d. 1. Decbr. 1861.
C. Sockel,
 große Ulrichsstraße 53.

Eine schöne Handschrift lernt jeder Schleichschreiber in 10 Stunden für 3 R geläufig
 schreiben bei
C. Landmann jun., Halle, Englischer Hof.

Ein Hotel

ersten Ranges, was alle Vortheile bietet und
 nebenbei eine feste Revenue von 1000 R ge-
 währt, in einer vortheilhaften Stadt an der Bahn
 gelegen, soll für den billigen Preis von 25,000
 R mit 7000 R Anzahlung verkauft werden.
 L. Finger, Leipzigerstraße 81.

Ein junges Mädchen aus anständiger Fa-
 milie, das bereits die Landwirthschaft kennt,
 wünscht, um Beschäftigung zu haben, entwe-
 der in eine ländliche oder städtische Wirthschaft
 einzutreten; ebenso würde sie auch als Gesell-
 schafterin ihre Dienste anbieten und wird über-
 haupt auf Sebastianfrage weniger Rücksicht
 genommen. Gebiete Placaten werden unter K.
 R. # 3 post. rest. Halle entgegen genommen.

Wine gut assortirtes

Cigarren-Lager

in den verschiedensten Compositionen und
 völlig abgelagert, von 4—30 R pro
 Mille, halte den Herren Rauchern bei bil-
 ligster Preisstellung (Wiederverkäufern zu
 Fabrikpreisen) angelegentlich empfohlen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager von

Rauch- und Schnupftabaken,

besonders einen gut abgelagerten Porto-
 rico, Veit-Ganaster, echten Berliner Rol-
 lentabak und den allgemein beliebtesten

Deutschen National-Ganaster

Friedr. Rudloff in Ebejün.

Gebauer-Schwetfke'sche Buchdruckerei in Halle.

Gr. fette Bücklinge u. Sprossen,
Schönstes Hamb. Rauchfleisch,
 frisch gekocht, erhielt wieder

Julius Riffert.

Reisszeuge

eigener Fabrik von 25 1/2 bis 20 R

Brillen u. Lognetten

mit den feinsten Krystallgläsern,

Thermometer

in 60 verschiedenen Sorten von 7 1/2 R an,

Protzens Kupferschablonen

zum Vorzeichnen der Bäume und für Kinder,
 ein höchst interessantes Weihnachtsgeschenk,

Barometer

mit vorzüglich ausgeführten Röhren,

Fernröhre u. Operngucker

mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung,

Stereoscopenbilder,

die neuesten und schönsten von 2 1/2 R an em-
 pfehlen ihr anerkannt größtes Lager

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Tauschgeschäft.

Ein sehr hübsches Gut von 110 M. Aerg.
 Acker und Wiesen. — Weizenboden — mit be-
 stem lebenden und todten Inventar und Bor-
 rächen aller Art, recht guten Gebäuden u., soll
 Familienverhältnisse halber sofort gegen ein Haus,
 Mühle oder Gasthof im Preise von 8—12,000
 Thaler veräußert werden. Näheres unter K.
 R. # 5 post. rest. Halle a/S.

Verloren

wurde am Freitag den 29. v. Mts. ein blauer
 Tuchmantel auf dem Wege von Reinsdorf
 über Landsberg nach Halle. Der Finder
 wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung
 bei **Hob. Delszig** in Landsberg abzugeben.

Familien-Nachrichten.

Bermählungs-Anzeige.

Als Neuvermählte empfehlen sich:
Julius Adler,
Auguste Adler, geb. **Hendler.**
 Dresden.

Friedrich Hendler,
Auguste Hendler, geb. **Jentsch.**
 Mühlberg a/E.

Carl Robert Bertram,
Bertha Bertram, geb. **Hendler.**
 Mühlberg a/E.

Todes-Anzeige.

Mit tiefstem Schmerze erfüllen wir die trau-
 erige Pflicht, das heute Morgen gegen 6 Uhr
 völlig unerwartete Dahinscheiden unseres theu-
 ren Satten und Vaters, des Oberpredigers Dr.
Wilcke aus Ebejün, Verwandten und
 Freunden hiedurch anzuzeigen. Der uns Un-
 vergeßliche vollendete in seiner Vaterstadt Halle,
 wohin ihn das ehrende Vertrauen seiner Mit-
 bürger zur Ausübung seines Berufes als Wahl-
 mann gesellen entsendet hatte, nach einer Krank-
 heit von wenigen Stunden. Wir bitten um
 stille Theilnahme in unserm tiefen Herzensleid.
 Halle, den 7. Decbr. 1861.
 Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden statt jeder beson-
 deren Meldung die schmerzliche Nachricht, das
 unser Schwiegerohn **F. Robert Wilsch,**
 Bürger und Waisens-Beibrant in Leipzig,
 am 5. December im 33. Lebensjahre an der
 Brustkrankheit sanft entschlafen ist.
 Emdünde, den 6. December 1861.
Papst Hörnlein und Frau,
 zugleich im Namen der hinterlassenen Wittwe
 und der übrigen Familienglieder.

Practischer Zahntitt. Das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 5 u. 7 1/2 Gr. Erdnussölseife, ein wohltätiges und erweichendes Waschmittel, à Stück 3 Gr. und 1 Packet mit 4 Stück 10 Gr.

Echtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern, empfiehlt à Fl. 7 1/2 Gr.

Carl Haring, Bräderstraße Nr. 16.

Concentrirte Gallenseife, zur völligen Reinigung aller Stoffe von Schweiß und Schmutz, à Stück 2 1/2 Gr. und 1 Packet zu 4 Stück 8 Gr.

Eau Athénienne. Zur bequemen Reinigung der Kopfhaut von Schuppen und Conservierung der Haare in großen Flaschen à 7 1/2 Gr.

Aromatische Kräuterseife, in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 5 Gr.

C. Haring, Bräderstraße 16.

Von **englischen Respirators** (Lungenschützern), in der kalten und rauhen Jahreszeit allen Brustleidenden nicht genug zu empfehlen, hält sein vollständiges Lager nach den neuesten und besten Constructionen zu den realsten und billigsten Preisen zur geneigten Beachtung empfohlen

Carl Haring, Bräderstr. 16.

Allen Leidenden und Kranken,

24. Abdruck mit Altstein.

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Ahrberg): „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Sicht, Stropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte, Blutstockungen u. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfet Alles und das Beste behaltet“, unter Kreuzband unentgeltlich zusenden. Außerdem ertheilt Herr **Siegmond Fiedler** in Halle a. d. S., bei welchem die besagte Schrift ebenfalls gratis zu haben ist. nähere Auskunft.

Dr. F. Kühne in Braunschweig.

Vieh-Auction.

Bier Kühe, darunter 1 neuweikend mit dem Kalbe, sollen den 17. December a. c. Vormittags 11 Uhr auf der Pfarre zu Hohenlohe, infolge Wirtschaftsaufgabe, meistbietend verkauft werden.

Wir haben jetzt von allen Sorten Reifen Vorräthe am Lager, empfehlen jedes beliebige Quantum in bester zäher Waare.

Schuppen- u. Reichgabelstiele, Reifstangen in allen Sorten, Korbweiden, grau u. geschälte, in schöner preiswürdiger Qualität.

Halle, Weingärten.

Die Gebr. Glitsch.

Belohnung bis 10 Thaler

zahlen wir Demjenigen für den Nachweis eines Diebes, der in irgend einer uns gehörenden Soloweiden-Anlage geflohen.

Halle, im November.

Die Gebr. Glitsch.

Pachtungsge such.

Ein Rittergut, das mit circa 4000 A übernommen werden kann, wird zu pachten gesucht. Gef. Offerten bittet man franco unter der Adresse C. H. poste restante Zeitz einzusenden.

Mein Lager von Pelzen, Müssen, Kragen und Manschetten empfehle bei reichhaltiger Auswahl der geneigten Beachtung eines geehrten Publicums.

J. Rawack, Kürschnermstr.,

Leipzigerstraße Nr. 103 in „Gold. Löwen.“ Bestellungen und Reparaturen werden billigt und prompt ausgeführt.

Ein starker zweispänniger Reiterwagen, die Reitern mit Reitern belegt, mit Schießzeug; ein starker Hahnenkühn, ein Glasenzug, ein dreibeiniger Pril zum Brunnenröhren ziehen, 5 Stück Röhrenbohrer sind sehr billig zu verkaufen in Merseburg, Saalgaße, Buchdruckerei.

Ein mit der Anfertigung aller Arten schriftlicher Arbeiten vertrauter Mann, welcher eine gute ausgeschriebene Hand schreibt, im Rechnungsfache, sowie in der Buchführung Routine besitzt, sucht Beschäftigung und würde demselben vorläufig selbst mit einer zeitweisen gedient sein. Nähere Auskunft ertheilt.

G. Fischer, G. Steinstraße Nr. 3.

Haus- und Acker-Verkauf.

Mein in Lebendorf belegenes Grundstück, bestehend in Haus, Hof, Sitzengebäude und Garten, nebst 6 1/2 Morg. sep. Acker, bin ich geneigt zusammen oder auch getrennt aus freier Hand zu verkaufen, und können Selbstkäufer täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Friedr. Rudloff in Bößebün.

Verlag von G. Böhlau in Weimar.

Zeitschrift

für Rechtsgeschichte.

Herausgegeben von **Mudorf und Bruns** in Berlin, **Noth** in Kiel, **Merkel** und **Böhlau** in Halle.

1. Band 1. Heft.

Preis des Bandes von 30 Bogen 3 A.

Vorständig in Halle in der **Pfefferschen Buchhandl.**

Für Decogomen!

Den Herren Decogomen empfehle ich meine seit 10 Jahren rühmlichst bekannten **Getreide-reinigungs-Maschinen** in 5 verschiedenen Sorten. Die Preise sind fest; à St. 40 A, 32 A zur Dreschmaschine, 28 A, 25 A, 23 A zum Handdruck; Bind- und Bodenlegen zu 19 A. Die Maschinen zu 28 A werden auf Verlangen mit oder ohne Kleyer, wie ich dieselben schon seit 10 Jahren geliefert habe, angefertigt. Ich könnte sehr viele Zeugnisse anführen, aber ich brauche mich nur auf die Zeugnisse von 10 verschiedenen landwirtschaftlichen Vereinen zu berufen, von denen ich Preise erhalten habe, und dies wird Jedermann genügend beweisen, daß die Maschinen gut sind. Die zur Dreschmaschine können nach jeder beliebigen Art angehängt werden, wie es bestellt wird. Um Irrthum zu vermeiden, zeige ich den Herren Decogomen an, daß ich meinen Sohn nicht auf Reisen schicke, sondern bloß auf schriftliche oder mündliche Bestellungen liefere. Für entfernte Vereine übernehme ich auch den Transport auf der Bahn und berechne die 10 Meilen mit 1 A pro Stück.

Um gütige Bestellung bittet

Theodor Hoffmann, Maschinenbauer in Brehna.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein umsichtiger cautionsfähiger Mann, wenn auch nicht gelernter Kaufmann, als Geschäftsführer zu engagiren gewünscht. Gehalt 800 A pro anno, auch Pensione. Auftrag: G. Winkler, Berlin, Jerusalemstr. 63.

Nur eine Wirtschaftlerin, welche die Küche gründlich erlernt hat und mindestens vier Jahre hintereinander auf einer Stelle in einer größeren Landwirtschaft verblieben ist, wird auf einer Domaine zu Neujahr gesucht. Reskultende wollen **Abchrift ihrer Zeugnisse franco** unter Zeichen B. Nr. 4 an **Ed. Stückrath** in der Exped. d. Ztg. einsenden und werden Genaueres möglichst umgehend erfahren.

Bruchbandagen bei **F. Lange's Söhne.**

Gebauer-Schweitzsche Buchdruckerei in Halle.

Verkaufs-Anzeige.

Die zu Oldisleben bei Sachsenburg, ohnweit Frankenhausen und Artern, belegene, zum großen Theil neu erbaute **Zuckerfabrik** nebst Zubehör beabsichtigen die gegenwärtigen Besitzer wegen Aufhebung des bisher bestandenen Compagniebetriebes zu verkaufen. Die Fabrik verarbeitet täglich 450-500 Centner Rüben, zu deren Bau sich die Oldisleber Flur, sowie die umliegenden Felder vortreflich eignen und dem bis jetzt keine Konkurrenz entgegenstand. Nahe Kohlengruben liefern gutes Brennmaterial.

Für **Selbstkäufern** ertheilen auf Verlangen mündliche oder schriftliche Auskunft **Antmann H. Wüsthoff,** **Domaine Jöhstedt bei Frankenhausen.** **Apotheker C. Haessler in Eisleben.**

Verkauf einer Gastwirthschaft. Veränderungs halber bin ich willens meine zu Duellendorf belegene Gastwirthschaft, das sogenannte „Böpschen“, mit allem Zubehör, an Haus, Hof, Garten, Schöne und Stallung, einer überbauten Kegelbahn, einem Sommerfalon, ein Billard, mit circa 19 Morgen separatem Acker, lebendem und todtm Inventarium, aus freier Hand öffentlich und meistbietend zu verkaufen, und habe hierzu einen Termin auf Freitag, als den 27. December d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in meinem Lokale anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß jeder Bieter zur Sicherheit seines Gebots sichere Documente vorzuzeigen hat. Die Bedingungen selbst werden im Termine bekannt gemacht.

Duellendorf, den 5. December 1861. **Gastwirth Louis Bunge.**

Viehkalzleisteine

J. G. Mann & Söhne.

bei

In der **Pfefferschen Buchhandlung**

in **Halle a/S.** ist vorrätzig:

Dr. Chr. Heinr. Schmidt, die

Lederfärbekunst

oder chemische Grundsätze und Vorschriften, alle Färbegattungen in allen Farben schön zu färben, mit farbigen Mustern zu bebrüden oder zu laffiren. Nebst Mittheilung der englischen Färberei der Handschuhleder. Dritte verm. Aufl. Mit 8 lithogr. Taf. 1861. Gebestet 1 A. Manchem Gewerbetreibenden, dessen Stellung es mit sich bringt, sich mit dieser oder jener Branche der Lederfärberei zu beschäftigen, wird dieses Buch willkommen sein, zumal er sich bald überzeugen wird, daß die angegebenen Verfahrungsarten ihrem Zwecke entsprechen und die Ausübung der Färbereieinen Erfolg gewähren, der alle Erwartungen übertrifft.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft vom Schulberg 8 nach der großen Ulrichstraße Nr. 52. **B. Jungblut, Tischlermeister.**

Sarg-Magazin.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle mein neu angelegtes Sarglager einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

B. Jungblut, Tischlermeister, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

Patent-Nähmaschinen,

eigene Erfindung, alleinig anerkannt die einfachsten, und beste Konstruktion für Schneider, Schuhmacher, Mägenmacher, Weißzeug- und Corsett-Fabrikanten, von 35-80 A; sämtliche Maschinen liefern wir unter Garantie und stehen zur Ansicht.

E. F. Schmidt & Theuerkorn, Nähmaschinen-Fabrik in Lindenau b. Leipzig. NB. Zum Erlernen ist nur eine halbe Stunde nöthig.

Kammvorsten bezahle ich von 5-10 A à P, **Schweinschaare** 2-4 A à G, und wird jedes Quantum angenommen bei

G. Foese.

Auf dem Rittergute Kößlich bei Schkebis wird zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr ein zweiter Verwalter gesucht. Persönliche Vorstellung und gute Zeugnisse werden berücksichtigt.

Wahlen zum Abgeordnetenhaus
am 6. December.

Aus den weiteren Berichten über den Ausfall der Wahlen theilen wir vorläufig noch folgende mit:

Kreis Königsberg: Staatsminister v. Patow und Präsident Letke (liberal).

Prenzlau: Oberbürgermeister Grabow und Geh. Kriegsrath Menzel (liberal).

Kreis Schleusingen: Regierungs-Präsident von Wignau in Erfurt (conf.).

Kreis Wollmirstädt: Reg.-Rath Jordan in Merseburg.

Kreis Neuhalbesleben: Kreisrichter Hölzke in Neuhalbesleben.

Stadttheater in Halle.

Viertes Gastspiel von Fräulein Laura Ernst.

Die Geschwister, Schauspiel in 5 Acten von Raupach.

Wer in jüngerer Zeit zwischen den Theatern unserer Residenz gelesen hat, mußte unser Bedauern erkennen, daß wir Fräulein Ernst's reiches Talent nicht in andern dramatischen Arbeiten als den von ihr zur Darstellung gewählten bewundern konnten. Auch das geistreiche Spiel ist nicht im Stande, uns z. B. die langweiligen Gespräche und Situationen des oben genannten Raupach'schen Schauspiels vergessen zu machen. Das Stück, jedenfalls eine Erstlingsarbeit Raupach's, ist schwach erfunden; seine Entwicklung beruht auf einer Unwahrscheinlichkeit, sein Dialog ist voll von Kleinigkeiten. Fräulein Ernst (Eugenie) hatte mit der Durchführung ihrer Rolle keine eigentliche Künstleraufgabe zu lösen; der Konflikt zwischen der Liebe zu einem Bruder und dem Erwählen des Herzens ist ein in der Bühnendramatik zu häufig vorkommender, als daß es zu seiner getreuen Darstellung mehr als der Routine bedürfte. Von Fräulein Ernst haben wir deshalb von vornherein eine vorzügliche Leistung erwartet und fanden uns auch nicht getäuscht. Wir wünschen, daß die verehrte Künstlerin mit gewohnter Meisterschaft, wie sie ihr diesmaliges höchst erfolgreiches Gastspiel bezeugt, noch in einigen Rollen auftreten möge, bei deren Durchführung es auf Charakterzeichnung und seine Seelenmalerei ankommt. Neben Fräulein Ernst, der einzigen weiblichen Figur des Stückes, excellirten Hr. Herzog (Wildenberg) und Hr. Carlsson (Walter), Mitglieder unserer Bühne, deren durchdrachte Leistungen dem Publikum stets Freude machen. An Hr. Herzog rühmen wir vorzüglich die Wärme und Innigkeit des Ausdruckes, die seine Mianierung, an Hr. Carlsson die vortheilhafte Charakteristik. Hr. Dejerl. (Gerichtspräsident) erwähnen wir, um ihm unsere Aufmerksamkeiten zu erkennen zu geben, daß unsere Bemerkungen über ihn, deren Wahrheit wir stets beweisen können und beweisen würden, wenn uns der nöthige Raum in diesem Blatte zur Verfügung stände, sächlichen Einfluß auf sein Spiel gehabt zu haben schienen. Möge der sonst gut zu verwendende Mitleid fortbahren, auf sich selbst zu achten, dann kann ihm die Anerkennung des Publikums nicht fehlen. Hr. Eymptel (Gerichtsrath Feldner) wolle nicht zu sehr „ins Zeug gehn“ und namentlich mehr zu seinen Mitspielern als zum Publikum sprechen. Maßhalten ist das Grundgesetz jeder Kunst. Es ist

nicht nöthig, den Beifall des Publikums herauszufordern; gute Leistungen werden stets von ihm bemerkt und anerkannt. Im Ganzen ist die Darstellung des Stückes zu den lobenswerthen zu rechnen; zu der Ueberzeugung sind wir nunmehr gelangt, daß es keinem Mitgliede unserer Bühne an Hülfe und redlichem Streben, Einigen unserer Schauspieler auch nicht an achtungswerthem Talenten fehlt.

Erste Vorlesung

zum **Besten der deutschen Flotte**

Donnerstag d. 10. Decbr. Abends 7 Uhr im Saale des „Kronprinzen“.
Dr. Otto Ule: Ueber die Verwandelung der Kräfte.

Versammlung auf dem Kühlenbrunnen

Montag den 9. Decbr. Abends 8 Uhr.
Tagesordnung: Die Wahlen; städtische Angelegenheiten.

Fremdentheile.

Angelommene Fremde vom 6. bis 7. December.

Kronprinz. Hr. Rittergutsbes. v. Kroska a. Merzb., Hr. Oberpräsid. v. Baumann a. Dppin. Hr. Sanitätsrath Dr. Ulrich a. Berlin. Die Hrn. Kaufm. Krumpholtz a. Leipzig, Nolte a. Pommern, Weinhardt a. Aachen, Köhler a. Bremen.

Stadt Zürich. Hr. Amtm. Roth m. Gem. a. Zürich. Hr. Gutshof. Kling a. Dessau. Hr. Cand. Gäbler a. Magdeburg. Hr. Fabrik. Wagner a. Frankfurt. Die Hrn. Kaufm. Kettler a. Nordhausen, Borchardt u. Stahr a. Berlin, Reismann a. Leipzig.

Goldacker Kreis. Die Hrn. Gutshof. Rau a. Leipzig, Ernst m. Sohn a. Neudorf, Schönemann a. Pommern. Hr. Fabrik. Schreiber a. Weimar. Hr. Rent. Baum a. Glogau. Die Hrn. Kaufm. Böhler a. Wien, Künzel a. Berlin.

Goldacker Löwe. Hr. Fabrikbes. Wiegand a. Altenfeld. Hr. Partik. Behne a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufm. Prempfer a. Braunschweig, Görrens a. Rüd., Zehse a. Suhl, Zimmermann a. Herdrich, Schöne a. Gila, Schlemmer a. Röll, Frank a. Schneberg.

Stadt Hamburg. Hr. Amtm. Gumbert a. Regau. Hr. Amtm. Wischmann a. Wolfbüttel. Hr. Ober-Bezirksrath Kuschner a. Gießen. Die Hrn. Kaufm. Steffens a. Aachen, Zerbst a. Prag, Bach a. Kassel, Bohne a. Rudolstadt, Wolanski a. Magdeburg, Sturm a. Neuh., Gem. a. Gera.

Wente's Hotel. Die Hrn. Kaufm. Gileit u. Meyer a. Aiterfeld, Stockmar a. Dribur, Schulz a. Berlin, Horn a. Heidelberg, Jalowicz a. Posen.

Meteorologische Beobachtungen.

	6. December, Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Lagesmittel.
Luftdruck	334,42 Par. L.	333,98 Par. L.	333,37 Par. L.	333,92 Par. L.
Barometer	0,99 Par. L.	1,04 Par. L.	1,09 Par. L.	1,04 Par. L.
Rel. Feuchtigkeit	84 pCt.	68 pCt.	78 pCt.	77 pCt.
Luftwärme	5,6 C. Rm.	2,9 C. Rm.	3,8 C. Rm.	4,1 C. Rm.

Bekanntmachungen.

Das Grundstück Nr. 13 der großen Steinstraße, durch beste Geschäftslage, Ladeneinrichtung u. s. w. sich empfehlend, soll aus freier Hand veräußert werden. Kauflustige wollen sich melden bei der Wittive Sparmann im Laden oder bei dem Unterzeichneten.

Der Justizrath Schede.

So angenehm uns die Nachricht überrascht hat, daß wir am Montag das lange sehnlichst gewünschte Schauspiel: „Eine Frau“, aus dem Repertoire bekommen, so sehr unangenehm hat uns dabei die Nachricht erschreckt, daß diese schöne Vorstellung schon die letzte mit unserer lieben, geleierten Gattin, Fräulein Laura Ernst, sein soll. Warum will uns die geehrte Künstlerin denn schon verlassen? Warum uns nicht noch mit einigen ihrer Glanzrollen im klassischen Gebiete, als z. B. in „Egmont“ oder „Faust“, diesen herrlichen Goethe'schen Meisterwerken, als Klärchen und Gretchen erfreuen?

Das Publikum hat es doch wahrlich nicht an Theilnahme fehlen lassen, denn stets waren volle, übervolle Häuser und gerechter Beifall und Verehrung bei ihren Gastdarstellungen der Lohn für die gebotenen Kunstgenüsse, und am Montag wird es sich sicher wiederum deutlich bei der **Beneiz-Vorstellung** der Künstlerin zeigen, wie lieb und angenehm sie uns als Gast ist und namentlich wollen wir Abonnenten durch rege Theilnahme beweisen, wie dankbar wir dafür, daß Fräulein Ernst bis jetzt stets Rücksicht auf uns genommen und im Abonnement aufgetreten ist. Ein besonderer Anziehungspunkt für die Damen wird noch die reiche elegante Toilette der Künstlerin in dem Montagsstück sein und für das gesammte Publikum dürfte der Vortrag der angezeigten Lieder, die Fräulein Ernst so reizend singen soll, ein mächtiger Magnet sein. Also freuen wir uns der nächsten Gastrolle und hoffen wir auf eine Verlangung des so sehr interessanten Gastspiels der Dame, die uns gestern in „Bade-Kuren“ und „Anna Lise“ einen so hohen Genuß bereitet.

Abonnenten.

Zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle mein auf das Reichhaltigste assortirte **Cigarren-Lager** unter **Versicherung** einer streng reellen Bedienung.
H. M. Zickmantel, Markt Nr. 10, Hôtel garni.

Wiederverkäufern und Consumenten empfehle meine **eigen geschnittenen Pfälzer u. Uckermärker Rauchtobacke** unter Notirung der billigsten u. reellsten Preise. Desgleichen offerire meinen **vielsach anerkannten** und von mir selbst fabricirten **Bräu-Canafer**, für 1 **R 40 Paquet**.
H. M. Zickmantel, Markt Nr. 10, Hôtel garni.

D. Lehmann's Brustlösende Bonbons u. z. (cardianaleptische) **Magenmorsellen** erhielten in frischer Sendung Herr Apotheker Helwig in Schaffstädt, Apoth. Lindner in Königsberg, Hr. W. D. Unger in Pöhlau, Randewig in Halberstadt, Piegische in Ebbesin, F. E. Stöbe in Weizensee, Oswald in Sangerhausen, Wabel in Zeig, Lehmann in Nordhausen, F. Schwarz in Merseburg und Herrn Apoth. Graf in Weizensefeld.

Vorsdorfer Apffel-Gelée-Bonbons, Französischen Marzipan, Mandel-Prallinee u. sowie täglich frische **Pfannkuchen** von bekannter Güte empfiehlt
D. Lehmann, Bonbons-, Morsellen- u. Chocoladenfabrik, Leipzigerstr. 105.

3000 Thlr. auch in einzelnen Posten sind auszuleihen Schmeerstr. 16.

Eingefandt.

Napoleon auf der Retirade (Verlag der Pöhl'schen Buchhandlung). Dieses neue zeitgemäße und patriotische Spiel von 2 preussischen Militärs, dem Major von S. und dem Herrn Baron von E., erfunden, kann gewiß mit Recht ein zeitgemäßes genannt werden, denn es prägt der Jugend nicht allein Spielend die bedeutendsten siegreichen Schlachten ein, sondern es erweckt auch, indem es den Geist angenehm beschäftigt, ein immer neues und steigendes Interesse, sowohl bei Jung, als auch bei Alt.
C. v. B.

Photogene und Solaröl von schön heller Farbe empfangt und empfiehlt als **vorzüglich gut Ferd. Ertel, große Ulrichsstraße 37.**

Junge hoch- u. blaßgelbe Kanarienhähne sind zu verkaufen **Tribel Nr. 3.**

Ein Flügel ist unzugänglich billig zu verkaufen **2. Saalberg 10.**

Eisbahn auf der Ziegelwiese hinter der Steinmühle.



Bruchbandagen, Respirator empfiehlt **F. Hellwig, Barfüßerstraße 9.**

Bei **Ed. Anton** in Halle ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Neues System der Stenographie** von **W. Felsch**. 2. vermehrte u. verbess. Aufl. Preis 10 Sgr.

Gutsverkauf.

Dasselbe liegt in der Nähe einer großen Fabrikstadt, hat 350 Morgen Feld und Wiesen, gute Gebäude u. s.; Inventar: 6 Pferde, 23 Stück Rindvieh, 200 Schafe u. s. Das Gut soll sofort verkauft und übergeben werden und weist nach **Barth** in Siebichenstein bei Halle.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen **in Brachwitz Nr. 42.**

Concess. Pachtträger-Institut.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Institut zur recht fleißigen Benutzung und bitte sich für jede Dienstleistung **Marken** einbilden zu lassen, da dieselben nur **Garantie** gemähren, auch nur dadurch jede Unredlichkeit verhindert wird. Den Herren Landwirthen gleichzeitig zur Nachricht, daß der **Wispel Getreide** (Palmfrüchte) durch meine Leute für vier **Silbergroschen** abgetragen wird, im Accorde noch billiger.

G. Beyer.

Ein englischer oder amerikanischer Student, der gesonnen ist mit einem Manne englische Conversation zu treiben, möge seine Adresse bei **Ed. Stückrath** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Verkauf.

Eine frequente Gastwirtschaft nahe bei **Naumburg** soll Familienverhältnisse halber sofort mit sämmtlichem Inventar verkauft werden. Näheres ertheilt

Karl Bauer in **Naumburg** Nr. 274.

Ein Landgut mit 110 Morgen Feld, guten Wirtschaftsbauern und sämmtlichem lebenden und todtten Inventar, soll für 14,200 **Rp** verkauft werden durch

Karl Bauer in **Naumburg**.

Verkauf.

Veränderungshalber hin ich gesonnen, mein in **Naumburg** a/S. belegenes **Wachhaus** mit sämmtlichem Inventar sofort zu verkaufen. Forderung ist 1800 **Rp**.

H. Mehring, **Bäckermstr.**, Nr. 1175.

Das unterzeichnete Bureau übernimmt die **Verpflichtung**, alle bei ihm angemelte Staatspapiere, Aktien, Loose u. auf das Sorgfältigste nach jeder Ziehung zu revidiren und von ev. Verlosungen sofort Nachricht zu geben. Man zahlt bei Anmeldung von 3 bis 50 Stück für alle Ziehungen auf ein Jahr 2 1/2 **Sgr.**, auf drei Jahre 1 1/2 **Sgr.** jährlich pro Stück; von 51 Stück ab auf ein Jahr 2 **Sgr.**, auf drei Jahre 1 **Sgr.** jährlich pro Stück. Die Befiziger von Wertpapieren werden hierdurch vor großen Verlusten geschützt. Briefe franco. Betrag pr. Postvorschuß.

Das Central-Control-Bureau für alle verloobbaren Wertpapiere des In- u. Auslandes in **Berlin**, **Behrenstraße** Nr. 1a.
Gugo Levy.

Kopf-, Kleider-, Sammet-, Bahn- u. Nagelbürsten, Taschenbürsten mit u. ohne Sticker, mit Ledereinfassung und Bronzerand, in verschiedenen Qualitäten und Mustern, sind in großer Auswahl vorräthig bei

G. Foese.

Kammreiniger, Zungenschaber und Zahnstocher empfiehlt

G. Foese.

Besen von **Plassava** für Zuckerröbereien, Brennereien und Brauereien, sowie auch für den Stall- und Hausgebrauch, empfehle ich als sehr praktisch.

G. Foese.

Auch zeige ich meinen Mitmeistern an, daß ich jetzt wieder eine neue Sendung **Plassava** und **italienisches Reisstroh** erhalten habe, jedoch nicht unter 1/2 **Str.** abgebe.

G. Foese.

Eine **Partie Drechsterwaaren**, als Pfeifenköpfe und Abgüsse, Cigarren- und Zauberpfeifen, Ebenholzmitteltheile, Cigarrenröhren, Rostköpfe, Drahtdeckel, Meerchaumsfuder, 100 Duz. diverse lange Pfeifenrohre und Ziegenbainer Stöcker, verkauft **en gros**, um zu räumen, zu jedem Preise

Friedr. Anton Spieß,
Schmeerstraße Nr. 33.

Wilhelm Berger,

Leipzigerstraße Nr. 89,

empfehle sein reichhaltiges Lager von Spielwaaren zur gütigen Beachtung.

Ein im **Molkenwelen** sowie im **Kochen** wohlhabendes, anständiges Mädchen vom Lande, mit besten Attesten, sucht auf einem nicht zu großen Gute als **Wirthschafterin** Condition durch

Frau Hartmann.

Ein mit guten Attesten versehener **Kutscher**, welcher die Bedienung mit verrichtet, sucht zum 1. Januar anderweite Condition durch das Vermittlungs-Comtoir der **Frau Hartmann**, **H. Ulrichsstraße** 29.

A. Boltze, Portraitmaler und Photograph

in **Halle**, **gr. Ulrichsstraße** Nr. 11

erlaubt sich das geehrte Publikum zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** auch in diesem Jahre auf sein gut und praktisch eingerichtetes **Atelier für Portrait-Photographie** bei anerkannt sorgfältiger und guter Ausführung zu **rechtzeitigen Aufträgen** aufmerksam zu machen.

Aufnahmen finden täglich im gut geheizten **Glas-Salon** von Morgens 9—1 Uhr Nachmittags statt.

Das photographische Atelier von Moritz Apel, gr. Steinstr. 12,

empfehle hiermit zu bevorstehendem **Weihnachtsfeste** einem geehrten Publikum alle Arten Photographien bis zur Größe von 12 Zoll.

Ebenfalls empfehle alle **Sorten Rahmen und Einfassungen**. Da ich jetzt in den Stand gesetzt bin, die Photographien **ohne Retouche** zu liefern, und selbige doch **Vollkommenheit** in Zeichnung, Schärfe und Reinheit präsentiren, so bitte, mir ein geschätztes **Vertrauen** zu Theil werden zu lassen.

Aufnahmen finden täglich von 9—3 Uhr statt.

Moritz Apel, Photograph.

Beim **Schneidermeister Schmul**, **Schmeerstraße** Nr. 10, ist eine **Auswahl** von 500 **Damenjacken** in allen nur möglichen Größen, Stoffen und Farben von 15 **Sgr.** bis 5 **Thlr.** vorräthig. Die neuesten **Mäntel** im feinsten **Double, Chenille, Thybet** und **Tuch** von 4 **Thlr.** an, **Kinderbournusse** für **Knaben** und **Mädchen** in allen beliebigen Größen zu **aussärlend billigen Preisen** nur beim **Schneidermeister Schmul**, **Schmeerstraße** Nr. 10.
Eine **Partie Stahlreifröcke** von 7 1/2 **Sgr.** an.

Empfehlung. Von folgenden **brauchbaren** und **preiswürdigen** Artikeln sandte ich Herrn **Papierhändler G. F. Bretschneider** in **Halle**, **Mauergasse** Nr. 3,

dem **Waisenbause** gegenüber,
Commissionslager zum **Wiederverkauf**, als: **ff. Räucher-Essig** in **Fl.** à 2 1/2 **Sgr.**; **ff. Blumen-Essig** zum **Räuchern** in **Fl.** à 3 u. 1 1/2 **Sgr.**; **ff. Königs-Räucherpulver** in **Fl.** à 2 u. 1 **Sgr.**; **feine Räucherkerzen** in **Sechselfeln** à 1 **Sgr.**; **feine Meubles-Voliture** in **Fl.** 5 **Sgr.** zum **Selbstpoliren** gebrauchter **Meubles** jeder Farbe, wodurch sie frischen Glanz u. neues Ansehen erhalten; **engl. Patent-Fleckenwasser** in **Fl.** à 5 u. 2 1/2 **Sgr.** zum **Reinigen** aller feidenen, wollenen u. leinenen Stoffe von allen Arten **Schmutz** und **Flecken**; auch zum **Waschen** der **Glacéhandschuhe**; **Pulver** für **Wessing**, **Kupfer**, **Blech** u. in **Päckels** à 1 **Sgr.**; **feines aufsorgfältigste zubereitetes** und dem **Haar** zuträgliches **wohrtrichendes Haar-Öel** in **Fl.** 5, 2 1/2 u. 1 1/4 **Sgr.**; **Rosen-Parfum** in **Fl.** à 2 1/2 **Sgr.** vom **reinsten** **Kofengeruch** wie **Lau de Col.** zu gebrauchen; **Wart- und Haarwachs**, **blond**, **braun** u. **schwarz** in **Stangen** à 1 1/2 **Sgr.**; **reine Rindsmark-Pomade**, **f. parf.** in **Wächfeln** à 5 u. 2 1/2 **Sgr.**; **Stempelfarbe** für **Papier** **schwarz** u. **blau** in **Fl.** à 2 1/2 **Sgr.**; **beste schwarze Gallus-Finte, Alizarin-Finte** und **rothe u. blaue Carmin-Finte**, **Alles** in **Flaschen** von verschiedenartiger Größe; **Streuand**, **Gold** u. **blau**, in **Sechselfeln** à 2 1/2 u. 1 1/2 **Sgr.**; **beste Bimstein-Seife** in 3 **Sorten** à 3, 2 u. 1 1/2 **Sgr.** das **Stück**, der **Haut** zuträglich und **best** und **schneller** **reinigend** als jede andere **Seife**.

Eduard Defer in **Leipzig.**

Beste Berliner Rasir-Seife à 2 **Sgr.**, als **Bestes** in diesem **Fabrikate** von der **Berliner Barbier-Innung** empfohlen, sowie **f. parf. Honig-Seife** à 2 **Sgr.** pro **Stück**. **Keine Mandelseife** à 1 **Sgr.** empfing von mir zum **steten Verkauf** Herr **G. F. Bretschneider** in **Halle**.

Z. Wiederverkauf u. i. **Detail** eigne **Fabrikate** von **Christbaumlaternen**, **Goldballons**, **Cottillon-Mützen**, **Ankleideschuhen**. **Gute Schreibbücher** à **Dsh.** von 4 1/2 **Sgr.** an. **Vollständiges u. billigstes Magazin** **f. Del.** u. alle andere **Materie** u. **f. Stenographie**. **Schulmappen** von 2 1/2 **Sgr.** an, alle **Schul-Artikel**. **Album**, **Papeterien**, **neuefte Karten** u. **verzehrte Briefbogen** **billigst** bei **G. F. Bretschneider.**

III Zu Weihnachtsgeschenken III

ist mein **Wäsch- und Weißwaaren-Lager** auf das **Vollständigste** assortirt. **Kragen-, Aermel-, Hauben-Stoffe** u. d. m. von 5 **Sgr.** an bis zu den **feinsten**.

III Für Kinder und Erwachsene III

empfehle: **Möcke**, **Beinkleider**, **Schürzen**, **Corsets**, **Crinolin**, **Schleier**. **Bestellungen** werden **schnell** ausgeführt.

Schmeerstraße Nr. 33/34.

L. Mehlmann.

Bunte Bilderbogen à **Buch** 5 **Sgr.**, **schwarze** 4 **Sgr.**, **Gampelmänner** **eigener Fabrik** à **Dsh.** 7 1/2 **Sgr.**, **Bilderbücher** 2 **Bogen stark** à **Dsh.** 7 1/2 **Sgr.**, **Schreibebücher**, **Quarta-** 10, à **Dsh.** 7 1/2 **Sgr.**, bei

A. Henning, a. d. **Glauch**, **Kirche** 11.

Neujahrskarten und Schlvesterscherze

sind nunmehr in **größter Auswahl** erschienen und **versenden** wir **fre.** **Sortiments** à 1 **Rp** und 2 **Rp** gegen **fre.** **Einsendung** des **Betrags**.

L. Bühle & Comp. in **Leipzig.**

Echte franz. Gummischuh, à **Paar** von 15 **Sgr.** an, empfiehlt **Carl Krebs** in **3örvig**.

Neujahrspfeifen für **Kellner** empfiehlt in **Parteien** **billigst** **C. F. Ritter**, **gr. Ulrichsstr.** 42.

Die Buchhandlung **Schroedel & Simon** in Halle

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager gediegener Werke der Wissenschaft, Literatur und Kunst in einfachen und eleganten Einbänden.

Andachtsbücher. Bibeln. Gesangbücher. — Klassiker. — Gedichte. — Geschichtliche, geographische und naturwissenschaftliche Werke. Literaturgeschichten. — Handlungswissenschaftliche und landwirtschaftliche Werke. — Conversationslexica. — Pracht- und Kupferwerke.

Gemälde in Oelfarbendruck,

bestehend in religiösen Bildern, Landschaften, Pferde- und Jagdstücken, Historischen und Genrebildern, in **Gold-Rahmen.**

Album zu Photographien

in **Visitenkartenformat,** elegant und solid in Leder oder mit geschnitzten Holzdeckeln, Goldschnitt, Schlössern und Spangen, von 20 *gr.* bis 12 *gr.*

Wohlfeile und feine Bilderbücher ohne Text. — Kinderschriften bis zu 7 Jahren. — Jugendschriften von 8—11 Jahren. — Für die reifere Jugend. — Wörterbücher. Atlanten und Zeichen-Vorlagen. — Mineralien-Sammlungen.

Weihnachts-Kataloge werden gratis ausgegeben.

 Sendungen von Büchern zur eigenen Prüfung und Auswahl stehen jeder Zeit zu Befehl.

Die Weihnachts-Ausstellung v. **A. W. Lehmann,**

gr. Ulrichsstr. 9, vis à vis **Hrn. Hoflieferant Sockel,** ist eröffnet und bietet eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl aller Arten Fußgegenstände zu höchst soliden Preisen.

Gleichzeitig stellte ich zum **Ausverkauf** eine Parthie feine runde Fehel- und Tuchhüte v. 20 Sgr. an, Coiffuren v. 15 Sgr. an und andere Fußsachen voriger Saison, so wie schöne Bänder zu **Schärpen** und **Cravatten** zur Hälfte des Preises; für **Maskenverleiher** eine Parthie seid. **Belourestoffe** mit **Gold** und **Silber** u. s. f.

Ss. Leipziger Straße Nr. Ss.

Wollene und Nipskleiderstoffe von 3/4 *gr.*, passend zu Weihnachtsgeschenken, Tibet, Wolleatlas, Mixtur zu bekannten billigen Preisen; **Mull** zu Kleibern von 3 *gr.*; **Plaids** für Herren; gewirkte **Lücher** von 3 *gr.* an; **französische Shawls** von 9 *Thlr.* an; halb und ganz **Leinwand** in sehr großer Auswahl; **echten Kattun** von 3 *gr.* an. Ein geehrtes Publikum mache ich besonders darauf aufmerksam, **daß mein Geschäft Sonnabends geschlossen ist.**

G. Rothkugel.

Die Weihnachts-Ausstellung

des Conditor

C. T. Müller, am Markt Nr. 3,

empfiehlt auch in diesem Jahre seine selbst gefertigten Artikel, als: verschiedene Baumsachen in **Liqueur, Schaum, Chocolate** u. s. w.

Außerdem erlaube mir ganz besonders auf mein wohlschmeckendes **Liqueur-dessert** (französisch), **Marcipan-Confect, Königsberger Marcipan** in Säßen und in einzelnen Stücken, **Fondant's, candirte Liqueursachen, Macronen,** süße, bittere, gefüllte und ungefüllte, aufmerksam zu machen.

Meine selbst gefertigten **Chocoladen-Fabrikate** in **Gesundheits-, Gewürz- und ff. Vanille** sind vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten ausgestattet.

Meine **Honigkuchen-Bäckerei** in allen möglichen Scheiben, **ff. Paquetkuchen** u. s. w. empfehle zur geneigten Beachtung.

C. T. Müller, Markt Nr. 3.

Endesunterzeichneter empfehle ich den geehrten Damen im Garniren aller Arten Stückerzien, als: **Hosenträger, Kinder- und Damentaschen, Flintenriemen, Tacktsbeutel, Teppiche, Fußsäcke, Portemonnaies, Cigarenetuis** zc. zc. Alle Gegenstände werden billig und geschmackvoll gearbeitet.

L. Bergfeld, Handschuh- und Galanteriewaaren-Fabrikant, große Ulrichstraße Nr. 50.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung durch **Hrn. Hartmann, H. Ulrichsstr. 29.**

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei **Wille** in **Oblau.**

 Alte Säcke à **fl 1 bis 1 1/2 *gr.*** w. gekauft gr. **Steinstr. 51** im „Schwan“.

 Lumpen à **fl 6 bis 8 *gr.***, weiße 1 *gr.* 3 *gr.* zc., in Centnern mehr, kauft im Auftrag die **Robprod.** Handlung **Steinstr. 51, Gasthof zum „Schwan“.**

Schmiede-, Ausschweißisen, Pressbleche zu haben **Steinstr. 51.**

C. R. Flemming,

Rannische Straße 9, empfiehlt sein wohlsortirtes Lager der besten **Stahlschreibfedern, Federhalter, Bleistifte, Siegellack, Federkasten, Aufschlüssen, Schreibhefte, Schiefertafeln, Schieferstifte,** so wie alle **Schreibmaterialien** in nur guter reeller Waare zum billigsten Preise. **Wiederverkäufern** notire die billigsten Preise.

Beste **Münchener Schmelzbutter** in Kübeln von 1/2 und 1/3 *fl* offerirt billig **Halle a/Saale. Louis Schale.**

Ambalema-Cigarren,

à Mille 10 *gr.*, 25 Stück 7 *gr.* 6 *gr.*, 4 St. 1 *gr.* 3 *gr.*, in alter vorzüglicher Qualität bei **Louis Irmisch, 7. große Ulrichstraße 7.**

Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher Thüringen und Sachsen speziell bereist, wünscht den Verkauf couranter Artikel gegen Provision noch zu übernehmen.

Gef. Offerten unter Chiffre **B. P. # 94** werden poste restante **Halle a/S.** franco entgegen genommen.

In Commission für fremde Rechnung habe ich auf Lager 200/1. und 500/3. Flaschen „**Frankenwein Mousseux**“

(Champagner),

den ich in ganzen Flaschen à 20 *gr.* und in Drittelflaschen à 8 1/2 *gr.* als etwas ausgezeichnetes empfehlen kann.

Namentlich eignet sich derselbe zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zu Geschenken und würde eine Flasche zur Verschönerung der Fest-Bowle hinreichend sein.

Wiederverkäufern bewillige noch einen kleinen Rabatt.

Halle a/S., den 7. Decbr. 1861.

Ferd. Mandel.



Eine frischmilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei **Koch** in **Gorsleben.**

Grösstes Damen-Mäntel-Magazin
 Leipzigerstr. 95, v. **Gebr. Gundermann**, Leipzigerstr. 95.
 Durch neue Zuforderungen empfehlen zu nachstehenden Preisen:
Ripps-Mäntel in bester Qualität sowie neuesten Modellen v. 10—15 Rb.
Doublel-Mäntel mit Kragen von 12—16 Rb.
Velour- do. " do. " 11—18 Rb.
Tuch- do. " do. " 8—12 Rb.
Schwarze Thybet-Mäntel mit Kragen von 3½—5 Rb.
Doublel-, Ripps- u. Plüsch-Jacken von 2—4 Rb empfiehlt die
Tuch-, Seiden-, Mode- u. Leinenwaarenhandlung
 von **Gebr. Gundermann**,
 Leipzigerstraße 95.

Carl Steckner,

Markt Nr. 8,

empfehle sein reichhaltig fortirtes

Leinen- und Baumwollen-Waaren-Lager,

als: weiß und robe Leinen in allen Breiten und Qualitäten,
 Tafeltücher, Servietten und Handtücher,
 Betttrells, Bettbarthente und Federlein,
 Taschentücher in weißlein und bunz,
 besonders zu **Weihnachtsgeschenken** passend:
 Bettzeuge, Bett- und Tischdecken,
 Hanflein zu ½ Dgd. Semden par 3½ Rb,
 Flanelle und Wierdedecken,
 schwere Säcke und Sacktrells;
 ferner zu **herabgesetzten Preisen:**
 eine Partie Kleider-, Rock- und Hosenstoffe.

Carl Steckner, Markt Nr. 8.

**Ganz frischen Elbzander,
 Frische Schellfische,
 Frische Kieler Bücklinge,
 Frische Kieler Sprotten,
 Täglich frische Austern.**

G. Goldschmidt.

**Neue Mandeln à la princesse,
 Neue Sultanina-Rosinen.**

G. Goldschmidt.

Hermann Berner,

Buchhandlung,

Nr. 8. grosse Ulrichsstrasse Nr. 8.

Albert Hensel, alte Post.

Von vollener Waare empfehle in gestrickt, gehäkelt und Rahmarbeit, in großen Kragen,
 Fanchon, Tücher, Samaschen, Shawls, Herren-Käpffel, Kinder-Gütchen,
 Unterärmel u. s. w.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich mein Lager fertiger **Herren-Garderobe** nebst **Stoffe** aller Art, sowie **Mützen, Hüte, Cravatten, Schlipse, Shawls in Wolle und Seide**, seidene **Taschentücher** u. s. w. zu **soliden Preisen**. — Auch habe ich zu **Weihnachtsgeschenken** besonders sich eignend eine **Partie Westen und Westenstückchen** zu den **billigsten Preisen** vorrätzig.

W. Voigt, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Große Rügenwalder Präsent-Gänsebrüste mit und ohne Knochen empfiehlt

J. Kramm.

Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 8. Decbr.: **Der Freischütz**,
 Oper in 3 Acten von M. v. Weber.
 Montag den 9. Decbr.: Abonnement suspendu.
 Zum Benefiz und leichtes Gasspiel der Großherzoglichen Hofchauspielerin **Fräul. Laura Ernst**: Zum ersten Male: **Eine Frau, oder: Die Tochter des Fabrikanten**,
 Schauspiel in 4 Acten von Willibald Waldberr. Die im 3. Acte von Fräul. **Laura Ernst** vorzutragenden Lieder sind:
 „Ich hab' im Traum geweint“ von Marie König und „Stretlein“ von Kücken.
 Die Direction.

Bad Wittkind.

Heute Sonntag den 8. December

Concert.

Anfang 3¼ Uhr. **E. John.**

Thiemescher Gesangverein.

Sonntag 11 Uhr Probe, um deren Besuch die bei der Soirée mitwirkenden Sänger gebeten werden.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 8. Decbr. Nachmittagsconcert Anfang 3¼ Uhr u. Abendconcert Anfang 7 Uhr vom Musikdirector Fiedler.

Lehmann's Restauration,
 Leipziger-Straße Nr. 40.

Heute Sonntag Gänsebraten und frische Pfannkuchen.

Am Dienstag Abend 6 Uhr ist auf dem Bahnhof ein Portemonnai mit gelben Bügeln, 6—7 Rb Inhalt, verloren gegangen. Der Wiederbringer desselben erhält Barfußstr. 15 2 Rb Belohnung.

Am Mittwoch Abend ist im Theat. ein Portemonnaie verl. geg. Der ehl. Find. wird geb., dass. gr. Märkerstr. Nr. 11 im Hofe links abzug.

An A. K. in C.

Montag **Benefiz und letzte Vorstellung.** Plätze, wie gewünscht, besetzt. Das Stück soll vortreflich sein. Wir erwarten Euch bei 9.

Familien-Nachrichten.
 Verbindungs-Anzeige.

Erich Thomas,

Ida Thomas geb. Garnisch,

empfehlen sich Freunden, Verwandten und Bekannten nur auf diesem Wege als ehelich Verbundene.

Gönnern, den 6. December 1861.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht, daß unsere theure Tante und Großtante, **Henriette Liebe geb. Möhrborn** v. d. v. Wis. Abends 7½ Uhr im 83. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Friedeburg, den 6. Decbr. 1861.

F. Schröder und Kinder.

Todes-Anzeige.

Allen Theilnehmenden die traurige Anzeige, daß am 5. Decbr. Abends 6¼ Uhr nach schweren Leiden meine gute Frau **Emilie geb. Köppe** im 28. Lebensjahre am Nervenfieber verchieden ist.

Am 2. Oct. ging ihr unsere liebe **Emilie**, 4 Jahr alt, voran, noch 3 Kinder vermiffen ihre Mutter.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen in **Löbejün** und **Gröbzig**.
 Löbejün, den 6. Decbr. 1861.

Rob. Salomon.

Marktberichte.

Halle, den 7. December.

Im Getreidegeschäft sind im Laufe dieser Woche wenig Veränderungen eingetreten, doch bleibt zu den etwas zurückgegangenen Preisen gute Kauflust bestehen, welche die nächste Zufuhr ohne wesentliche Schwantung befestigt. Weizen still, ist heute über 75—77 $\frac{1}{2}$ nicht zu notiren, Roggen fest 55—57 $\frac{1}{2}$, Gerste in f. Waare mehr beachtet, 36—38 $\frac{1}{2}$ nach Gewicht, Hafer 23 à 23½ $\frac{1}{2}$ bezahlt. — In Rübel bleibt schwacher Handel und erhält sich solches bei 13 $\frac{1}{2}$, dazu zu haben und zu lassen. — Spiritus ging stark zurück, ist aber heute etwas fester, Kartoffel- wieder 18½ $\frac{1}{2}$, Hüben- 17¼ $\frac{1}{2}$ bezahlt.

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage.

(Hallischer Courier.)

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.
Vierteljährlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Thlr. 4 Sgr., bei Bezug durch die Post 1 Thlr. 10 Sgr.
Insertionsgebühren 1 Sgr. 4 Pf. für die dreispaltige Zeile gewöhnlicher Setzungschrift oder deren Raum.

N 288.

Halle, Sonntag den 8. December
Hierzu zwei Beilagen.

1861.

Ausfall der Abgeordneten-Wahlen am 6. December.

Halle. Bei den von den Wahlmännern des Saalkreises und der Stadt Halle hier vollzogenen Wahlen zum Abgeordnetenhaus wurden die Candidaten der liberalen Partei und bisherigen Vertreter von Saalkreis-Halle Commerzienrath Jacob mit 306 Stimmen und Pastor Fubel mit 304 Stimmen zu Abgeordneten gewählt. Von den Gegencandidaten blieben im ersten Wahlakt Justizrath Hellfeld mit 36 Stimmen, im zweiten Wahlakt Präsident v. Wedell in Berlin mit 33 Stimmen in der Minderheit.

In Erfurt wurde der Candidat der liberalen Partei, Kreisgerichts-Rath Bering, mit 162 Stimmen zum Abgeordneten gewählt; der Gegen-Candidat, Ober-Regierungsrath v. Lettau, erhielt 34 Stimmen.

Für die Kreise Quersfurt-Merseburg wurden in Leuchstädt gewählt: Kreisgerichts-Director Theune von Quersfurt (liberal), Rittergutsbesitzer und Rathmann Dieschel in Delsig (liberal).

In Eisleben wurden gewählt: Bergmeister Müller in Eisleben mit 302 von 333 Stimmen, und Rittergutsbesitzer Sombart in Ermleben mit 269 Stimmen (beide liberal).

In Langensalza wurden die Candidaten der Fortschrittspartei, Kreisrichter Bertram in Langensalza und Stadtrath Lubewig in Mühlhausen, gewählt.
(Der Uebersichtlichkeit wegen nochmals aus der gestr. Nr. wiederholt.)

Weissenfels-Beig-Naumburg. Kreisrichter Forstmann in Beig (Fortschr.), Justizrath Piezker in Naumburg (liberal).

Bei der in Schweinig stattgefundenen Wahl der Landtags-Abgeordneten für die Kreise Wittenberg und Schweinig wurden der Regierungspräsident Kothke zu Merseburg (liberal) und der Regierungsrath v. Fund zu Berlin (Fortschr., früher längere Zeit Regierungs-commissarius für die Regulirung der Schwarzen Elster, sowie für Elb-Deich-Regulirungen in den gedachten Kreisen) als Abgeordnete erwählt.

Sangerhausen-Eckartsberga. 1) Pastor Gräfer in Dershelbrungen mit 312 Stimmen, 2) Rittergutsbesitzer Jüngken auf Reinsdorf mit 312 Stimmen (beide liberal). Von den Gegencandidaten erhielt 1) Stadtrath Thranhardt aus Naumburg 35 Stimmen, 2) zersplittert, 3) Oberforstmeister v. Wedell aus Erfurt 33 Stimmen, 4) zersplittert.

Bitterfeld-Delitzscher Wahlkreis. Die beiden Candidaten der Fortschrittspartei, Buchhändler Franz Dunder aus Berlin mit 245, Dr. Bernhardt L. aus Eilenburg mit 234 Stimmen gewählt. Gegencandidaten waren Präsident v. Reibnig und Geh. Regierungs- und Landrath v. Leipzig.

In Aschersleben: Gerichtsdirector Immermann, Gutsbesitzer Dieschel (beide konstitutionell).

Magdeburg. Nach fünfständigen Wahlen wurden zu Abgeordneten gewählt: 1) Der Licentiat Krause aus Berlin (liberal) in der dritten Abstimmung mit 142 Stimmen gegen 126 Stimmen, die auf den Gerichtsrath Voigtel von hier fielen; 2) Fabrikant Hermann aus Schönebeck (liberal) in erster Abstimmung mit 150 gegen 103 Stimmen, die ebenfalls Gerichtsrath Voigtel bekam.

Nordhausen. Hier wurde gewählt Fabrikant Salfeldt von der Fortschrittspartei mit 145 Stimmen gegen Landrath v. Davier mit 59 Stimmen.

In Halberstadt: Regierungsrath Seubert, Director Lympius (beide entschieden liberal).

In Stendal Reg.-Rath Haake und Kaufmann Schulz (Fortschrittspartei).

In Torgau. Gutsbesitzer Stephan (Fortschr.), Gutsbesitzer Grobe (constitutionell).

In Wanzleben. Bürgermeister Schneider (Fortschr.).



dent Bonin,
Rath Kühne
Geh. Justizrath
Waldeck und
Schulze-De-
lbe Fortschritt.
Wichow.
(st.), v. Kirch-
ministeriell.)
tschr.), Den-
Candidaten der
werein.
National-Ztg.“
al).
Assessor a. D.
rath Fliegel,
lt Sernstein
mann Georg
artei Professor
tweiler ge-
g-Solbin sind
chr.) und der
Geh. Ober-Zri-
213, die auf
Stadt Eberfeld-Darmen: Die Staats-Minister v. Auer-
wald und v. b. Heydt.
In Marienburg die Candidaten der Fortschrittspartei Rechts-
anwalt v. Forkenbeck-Ebing mit 279 gegen 92, und Gutsbesitzer
Piez-Marineau mit 255 gegen 89 Stimmen.
In Stargard (Pommern). Schulz-Billerbeck mit 260, Mühl-
lenbeck-Wachlin mit 245 Stimmen. Beide liberal. Gegencandidat
v. Wedell-Cremzow erhielt 88 Stimmen.
In Schiedelbein. Professor Schubert (liberal) mit 109 ge-
gen 63 Stimmen.
In Dilfit. Goverbeck-Nickelhof (Fortschr.), und Rechtsanwalt
Schwarz-Berlin (Fortschr.).
In Thorn bis zum Abgang der Depesche Fabrikant Weese
(Fortschritt).
In Marienwerder. Sohn (Fortschr.) und Kiebold (Frac-
tion Mathis).
Im Wahlbezirk Saargurg-Merzig. Gutsbesitzer Cetto
(Fortschr.).
In Stralsund für den Kreis Franzburg und Rügen. Oberre-
gierungsrath v. Kathan und Justizrath Wagener (conservativ).
In Schweidnitz Fabrikbesitzer Niemann und Baron Rich-
hofen auf Borsdorf (liberal).
Zrier. Gewählt: Landesgerichtsrath Müller (lexikal), Profes-
sor Marx (lexikal).
In Cölin. Klemann-Wahlig; Freese-Messin, Liberale
mit 100 Stimmen Majorität.